

*me recomandant toujours dans vos bonnes graces mon très cher [beau-] frere [der Adressat war mit des Absenders Schwester, **Maria Barbara** Zurlauben, verheiratet] je suis ...".*

"des lettres Escrits par mon Oncle"

- 1) Die besagte Armee stand damals unter dem Oberbefehl des Dauphin **Louis Ier**, tatsächlich kommandiert aber wurde sie durch den Maréchal de France, François-Henri de Montmorency, Duc de **Luxembourg**, s. Pinard/Chronologie III 48f. Bezüglich des Einsatzes des Garderegiments und damit auch der Kompagnie Zurlauben s. Zurlauben/HM II 253f. Beachte, dass der dort erwähnte Marsch von Vinalmont! zur Brücke über die Schelde bei Espieres [=Spiere] nicht am 14. Juli sondern je nach Quelle am 20. bzw. am 22. August 1694 - s. Lamoral Le Pipre de Neufville/Abrégé I 397ff. bzw. Pinard/Chronologie III 48 - begann.

Original. Dorsualnotiz von Abbé **Beat Jakob Anton** Zurlauben von n. 1717, dem Todesjahr des Adressaten, Beat Jakob II. Zurlauben AH 142, 30-31

28

1632 März 5.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, GARDEHPTM. BEAT II. ZURLAUBEN] ZU [SEINEM] STREIT MIT DEN ERBEN¹ DES FELDSCHERS MICHAEL WILLI, [GEST. 1630], VON WILLISAU

*"Handt Michel Willis säligen, Von willisauw Erben etc. vor min g. H [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] dess Sambstag Raths, uns gmeine mit Erben, umb 300 fr. so er Jn wehrenden dienst [in der Gardekompagnie des] H Vaters [**Konrad III.** Zurlauben, gest. 1629] ... [dessen Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben war] fürgeschlagen Undt Zuoforderen habe etc. Angesuocht etc. Aber einichen Rest Zedel, oder Rechnung uffleggen können. Undt vermeldet sy habendt dissmalen die Passporthen nit by Jnen etc.*

*darüber Unsere verantwortung, uff die Rechnung so er mit H [Gardehptm. Jakob] wickhart [=Wickart] sälig nach absterben H vaters [1629] gethan, referiert, luth wellicher er allerdings usszalt ist, darüber syn passporten empfangen und syn Restierende Ansprachen an Soldaten hat Er dem Richter [Michael] **Nussbaumer** Übergeben etc. Jtem was [Garde-]Fenderich [Jakob?] **Zürcher** selbs für bericht gibt etc.*

Myn g. H. erkhendt, dass sy Jnnert 3 Monaten anders bringen sollen zuosambt der passporten, wo nit, sollen sy Jrer ansprach sich entheben etc."

 AH 142, 31^v (aufgeklebt)

29

1629 März 8.

A

 NOTIZEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN] IN ZUSAMMENHANG MIT GELDGE-
 SCHÄFTEN SEINES VATERS, [KONRAD III. ZURLAUBEN]¹

"Uff diseren Kauffbrieff hat Herr Vater dem Vetter Jaglj **Zürcher**
 [von Menzingen] dargleydt den 5^{ten} Novembris A.º 1628: ducaten 22:
 Thuot 74 gl. 10 ss

Wytters hat herr vater daruff zeforderen ussgeben
 gelt, Und costen Jn den Gmeinden [Aegeri, Men-
 zingen und Baar] 17 ducaten 57 gl. 15 ss
 Wass dann allhie Und uffem Rathuss [in Zug] uff-
 gangen ist auch zuorechnen. Thuot uber die 37 gl.
 Jtem dem [Zuger] Stattschryber [Beat Jakob **Knopf-**
li] Zalt wegen gehebter müehe und Arbeit, auch
 8 gl. synes vaters [Jakob **Zürcher**] wegen alles
 zuosamen thuot 22 gl.

Thuot Sa Srum 190 gl. 25 ss

Dargägen ist nichts destominder gägen Baschi Spitzlin [=Spitzli, von
 Zug] nit mehr alss 150 gl. abgerechnet worden. Also dass Jaglj Zür-
 cher sich gantz nit zubeschwehren, Jst auch woll mehr Jn den Gmein-
 den nacherzalt worden, so nit Jngschriben etc.
 Actum den ...".

"Betrifft Jaglj Zürcher deme die Frauw Muoter [Eva **Zürcher**] sidthero
 wider 40 gl. anghenkht"²

1) Zum möglichen Hintergrund s. Zurlaubiana AH 105/32.

2) Auf Blatt 32^r ist noch ein Papierstreifen aufgeklebt, mit folgendem von
Beat Jakob II. Zurlauben v. 1717! geschriebenen Text: "Hans Caspar Hürly
 [=Hürlimann, von Walchwil] 4 franken ohngefahren nacher Arth", s. ebenda
 evtl. AH 54/104 S. 6 N^o 31 [1717].